



Katholische Kindertagesstätte „St. Josef“ in Sinn

Wir stellen uns vor





Wir stellen uns vor!

Die Katholische Kindertagesstätte

„St. Josef“ der Pfarrei

„Zum Guten Hirten an der Dill“

Inhalt

5	_____	Vorwort
6	_____	Das sind wir
7	_____	Unser Betreuungsangebot
8	_____	Unser Team
9	_____	Das sind unser Glauben und unsere Werte
10	_____	Das ist unser Konzept
11	_____	Leben und Lernen in der Kita
12	_____	Eltern, unsere Partner
13	_____	Qualität
14	_____	Weitere Informationen zu unserer Arbeit
15	_____	So finden Sie uns

Kontakt

Katholische Kindertagesstätte *St. Josef*
Ballersbacher Weg 10 | 35764 Sinn
Tel.: 02772 - 52227
E-Mail: st.josef@kita.katholischanderdill.de

Der Träger:

Kath. Pfarrei *Zum Guten Hirten an der Dill*
Kita-Koordinatorin Frau Britta Müller
Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg
Tel.: 02771- 263 760
E-Mail: B.Mueller@bo.bistumlimburg.de



Katholische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten an der Dill





In unserem pädagogischen und christlichen Auftrag wollen wir die Kinder auf ihrem Weg der Selbstbestimmung und Mündigkeit begleiten.

Vorwort

Liebe Leser:innen,
die Pfarrei *Zum Guten Hirten an der Dill* ist Träger von fünf Katholischen Kindertageseinrichtungen. Kinder und Familien aller Konfessionen, Glaubensrichtungen sowie Weltanschauungen sind bei uns herzlich willkommen.

Gesetzliche und fachliche Anforderungen sowie eine Qualitätsentwicklung und -sicherung auf Grundlage des KTK¹-Gütesiegel bilden das Fundament der pädagogischen Arbeit in unseren Kitas. Zudem zeichnet jede Einrichtung ein individuelles Profil im gelebten Kita-Alltag aus, welches durch pastorale Angebote ergänzt wird.

In unserem pädagogischen und christlichen Auftrag wollen wir die Kinder auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung und Mündigkeit begleiten. Wir orientieren uns an ihren Bedürfnissen und stellen die Einzigartigkeit eines jeden Kindes in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir verstehen uns als lernende Organisation und entwickeln unsere Dienstleistungsqualität kontinuierlich weiter. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Kontext die Qualifizierung und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden, eine gelebte Partizipation mit Kindern und Eltern² sowie ein Beschwerdemanagementverfahren.

Mit diesem Kurzkonzept möchten wir Ihnen einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Kita bieten. Zudem laden wir Sie ein, auf der Homepage www.katholischanderdill.de vorbeizuschauen und die Kitas sowie die Pfarrei besser kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Britta Müller
Kita-Koordinatorin und
Trägerbeauftragte

¹ Katholische Tageseinrichtungen für Kinder

² im Folgenden umfasst Eltern alle Personensorgeberechtigten des Kindes



Katholische Kindertagesstätte

„St. Josef“

in Sinn

Das sind wir

6

Die Katholische Kita *St. Josef* gehört zur Pfarrei *Zum Guten Hirten an der Dill* im Bistum Limburg. Wir sind eine inklusiv arbeitende zweigruppige Kindertageseinrichtung für 45 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt.

Unsere familiäre Einrichtung verfügt neben den Gruppenräumen über einen langen Flur, der die unterschiedlichen Funktionsräume miteinander verbindet. Darüber hinaus haben wir ein großes Außengelände, das zum ausgiebigen Entdecken, Erforschen und gemeinsamen Spielen einlädt. In unserer direkten Nachbarschaft befindet sich die Neue Friedenschule (Grundschule Sinn).

Zudem sind wir eine Sprach-Kita (Bundesprogramm „SprachKitas - Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“), in der wir insbesondere Wert auf die sprachliche Bildung im Alltag legen.

Unser Betreuungsangebot

7

Modul 1:

Montag – Freitag | 7:00 – 13:00 Uhr

Modul 2:

Montag – Donnerstag | 7:00 – 16:00 Uhr

Freitag | 7:00 – 15:30 Uhr

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
von 7:00 – 16:00 Uhr,
Freitag von 7:00 – 15:30 Uhr.

Innerhalb der Öffnungszeiten
können verschiedene Module
gebucht werden.

Bringzeit:

7:00 – 8:45 Uhr

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team besteht aus:

- ▶ Erzieher:innen
- ▶ Kindheitspädagog:innen
- ▶ Erziehungs- und Bildungswissenschaftler:innen

... mit unterschiedlichen Qualifikationen, wie zum Beispiel:

- ▶ Kleinkindpädagogik
- ▶ Religionspädagogik
- ▶ Offene Arbeit
- ▶ Vielfalt und Diversität
- ▶ Inklusion und Integration
- ▶ Sprachliche Bildung (Bundesprogramm „SprachKitas“)
- ▶ KiSS (Kinder-Sprachscreening)
- ▶ Praxisanleitung
- ▶ QUINT (Qualitätsentwicklung Integrationsplatz)
- ▶ Qualitätsbeauftragte

Weitere Teammitglieder sind:

- ▶ Ehrenamtliche und Projektpaten
- ▶ Hauswirtschaftskraft
- ▶ Hausmeister

Die pädagogischen Fachkräfte treffen sich regelmäßig außerhalb der Öffnungszeiten zur Teamsitzung. Hier reflektieren wir unsere pädagogische Arbeit sowie die Abläufe im Kita-Alltag, führen einzelne Fallbesprechungen durch, gestalten Angebote, erarbeiten Projekte und organisieren Feste und Feiern. Um eine pädagogisch qualifizierte Arbeit leisten zu können, nehmen alle Mitarbeiter:innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil.

Auch sind wir bemüht jungen Menschen sowohl im Rahmen unterschiedlicher Ausbildungs- und Studiengänge als auch durch verschiedene Praktika die Möglichkeit zu geben, Einblicke in den Beruf der Erzieherin/ des Erziehers wie auch in die Arbeit in einer Kindertagesstätte zu gewähren.

Das sind unser Glaube und unsere Werte

Unser Leitbild

„Hier bin ich Kind. Hier darf ich sein. Ich werde angenommen so wie ich bin!“ bildet die Basis unserer Arbeit. Es spiegelt gleichzeitig unsere Haltung wider, die sich in unserem alltäglichen Miteinander zeigt – Kinder und Familien erfahren in der Gemeinschaft unserer Einrichtung den christlichen Glauben. Dieser wird durch Wertschätzung, Respekt, Offenheit, Freiheit, Verantwortung und Toleranz eines jeden Menschen gegenüber erfahrbar.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind. Wir nehmen jedes Kind in seiner Individualität an. Die Persönlichkeitsbildung und Persönlichkeitsentwicklung des Kindes in Bezug zu seinen Grundbedürfnissen ist hierbei grundlegend für unser Handeln.

Die christlichen Werte unserer Einrichtung leben wir im täglichen Miteinander. Eines unserer pädagogischen Ziele ist es, die

Kinder zu stärken, sie zu eigenständigen und im Sinne der Partizipation zu mitbestimmenden Menschen zu erziehen. Unsere religionspädagogische Arbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder. Gemeinsam stellen wir den Bezug zu Gott her.

So erleben wir unseren Glauben in der Kita:

- ▶ im Miteinander
- ▶ durch die gegenseitige Wertschätzung
- ▶ durch das gemeinsame Singen und Beten
- ▶ durch die Zusammenarbeit mit Gemeindereferent:innen oder Pfarrer
- ▶ durch das Erleben religiöser Themen
- ▶ durch das Erarbeiten und Mitgestalten biblischer Geschichten
- ▶ durch regelmäßige Kindergottesdienste
- ▶ durch das Gestalten und Feiern religiöser Feste im Jahreskreis



„Hier bin ich Kind.

Hier darf ich sein.

Ich werde angenommen

so wie ich bin!“

Das ist unser Konzept

Unser Bild vom Kind


Das Bild vom Kind bedeutet für uns jedes Kind in seiner Individualität, seiner Einmaligkeit und seinem Lern- und Entwicklungsverlauf anzunehmen. Jeder Mensch hat seine eigene Persönlichkeit mit all seinen Stärken und Bedarfen.

Wir sehen das Kind als Individuum mit allem, was es schon weiß und was es in seiner weiteren Entwicklung erfahren möchte. Die Annahme des Kindes in seiner Einzigartigkeit folgt aus unserer christlichen Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt wird.

Ein liebevoller, wertschätzender und vertrauter Umgang bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Wir geben jedem Kind die benötigte Zeit und den Raum eigene Erfahrungen machen zu können.

Das Kind gestaltet dabei seine Bildung und Entwicklung aktiv forschend mit. Es erschließt sich die Welt auf seine eigene Art und Weise. Dabei richtet sich der Erwerb von Kompetenzen nach individuellen Bedürfnissen und Interessen - es lernt durch eigene Erfahrungen, durch eigenes, selbständiges Tun.

Durch die Teilhabe, also die Partizipation, beteiligen wir das Kind so oft wie möglich an Entscheidungen. So wird bewusst, dass seine Meinung wichtig ist und einen Unterschied macht; es gestaltet aktiv seinen Alltag und nimmt Einfluss auf Planungs- oder Entscheidungsprozesse, die es selbst betrifft.



Wir sehen das Kind
als Individuum mit allem,
was es schon weiß und
was es in seiner Entwicklung
erfahren möchte.

Leben und Lernen in der Kita

Pädagogische Ausrichtung unserer Kita

Unter Leben und Lernen in der Kita verstehen wir, Kinder liebevoll und mit Respekt in einem ihrer Lebensabschnitte zu begleiten – mit dem Ziel ihre Persönlichkeit und Identität weiterzuentwickeln und uns auf ihre individuelle Sicht der Welt, auf ihre Interessen und Fragen einzulassen. Auch drückt es aus Gemeinschaft zu erfahren, Rücksicht zu nehmen und Einfühlungsvermögen zu entwickeln. Hierfür bedarf es einer anregenden und auffordernden Umgebung für die Kinder, die je nach Entwicklungsstand entsprechend der Bedürfnisse und Interessen immer wieder neu angepasst wird. In einer vorbereiteten Umgebung gibt es viel zu sehen, zu erfahren und auszuprobieren. Wir möchten eine solch anregende Lernumgebung schaffen, um die Kompetenzen der Kinder zu fördern und auszubilden.

Ein vertrautes Umfeld gibt dem Kind Sicherheit sich zu öffnen. In der Gemeinschaft erlebt es Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, und gegenseitige Achtung. Gleichzeitig lernt es mit unterschiedlichen Situationen umzugehen, sich entsprechend seiner Entwicklung zu verhalten und erfolgreich herausfordernde Lebensumstände zu meistern (Resilienzentwicklung).

Unsere Aufgabe ist es, individuelle Vorstellungen und Ideen, Handlungen, Tätigkeiten, sowie Fragen der Kinder (an-) zu erkennen, wertzuschätzen und in die pädagogische

Arbeit mit aufzunehmen. Wir verstehen Kinder als Partner und aktive Mitgestalter – das gemeinsame Leben und Lernen findet in Zusammenarbeit mit den Kindern statt. Sie lernen durch eigene Erfahrungen und durch selbständiges Handeln. Wir ermöglichen Lernfelder und Lernumgebungen, die über die Fähig- und Fertigkeiten der Kinder hinausgehen. So hat unsere Arbeit nicht nur einen Betreuungsauftrag, sondern einen Bildungsauftrag im Rahmen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.

Wir unterstützen die natürliche Sprachentwicklung und orientieren uns dabei an den individuellen Kompetenzen und Interessen der Kinder. Kinder lernen Sprache zuerst zuhause - von den Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden. Die pädagogischen Fachkräfte schaffen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Familien, heißen sie willkommen und nehmen sie als Partner wahr. Die sprachliche Entwicklung wird von uns umfassend begleitet, dies hilft den Kindern bei ihrer Sprachbildung.

Um ein ganzheitliches Bild des Kindes zu erhalten, sind die Eltern Erziehungs- und Bildungspartner in unserer pädagogischen Arbeit.

Wir möchten eine anregende

Lernumgebung schaffen, um ihre

Kompetenzen zu fördern und auszubilden



Eltern, unsere Partner

12

Eltern sind die ersten und die wichtigsten Bindungspersonen des Kindes. Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft beschreibt einen gemeinsamen Auftrag für Eltern, pädagogische Fachkräfte und Kindertageseinrichtung. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die auf einer gegenseitigen respektvollen Haltung, Anerkennung und Wertschätzung ruht, bildet dabei den Grundstein einer wertvollen Arbeit.

Ein lebendiges Miteinander zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften sowie ein regelmäßiger Austausch sind hierbei wichtige Voraussetzungen für eine Kooperation und für das Gelingen der gemeinsamen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle des Kindes.

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft möchten wir mit folgenden Angeboten unterstützen:

- ▶ Aufnahme- und Informationsgespräch vor dem ersten Kindergartenbesuch
- ▶ tägliche Tür- und Angelgespräche
- ▶ jährliche Entwicklungsgespräche
- ▶ anlassbezogene Gespräche (mit spontaner Terminfindung)
- ▶ regelmäßige und transparente Elterninformation
- ▶ Elternabende
- ▶ Mitwirkung im Elternbeirat als Sprachrohr und Bindeglied zwischen Kita und Eltern
- ▶ regelmäßige Elternbefragungen und Umfragen
- ▶ Einbindung in gemeinsame Aktivitäten (Feste und Aktionen)
- ▶ Familienangebote
- ▶ Gottesdienste

Qualität

13

Folgende Standards dienen in unserer Einrichtung zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung:

- ▶ wöchentliche Besprechungen im Klein- und Großteam
- ▶ regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, Schulungen unserer Mitarbeiter:innen
- ▶ einrichtungsbezogene Konzeptionstage
- ▶ verankertes Beschwerdemanagement
- ▶ Supervision und Coaching
- ▶ arbeiten auf Grundlage des KTK-Gütesiegels
- ▶ Austausch und Zusammenarbeit mit externen Institutionen



Herausgeber

Katholische Kitas an der Dill
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg

Redaktion

Team der Katholischen Kita
St. Josef Sinn

Gestaltung

Annika Reber, www.grafik-aartelier.de

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Bilder

© Katholische Kitas an der Dill

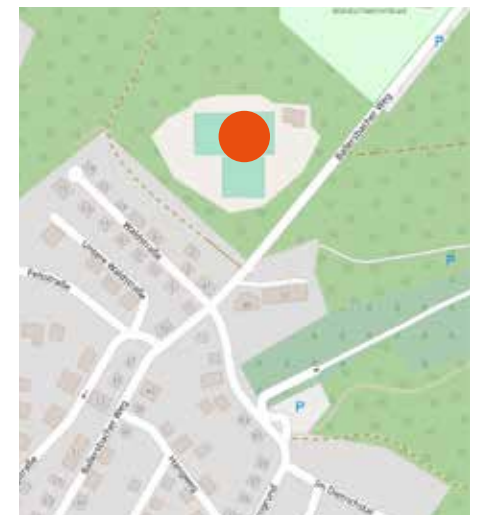
Mai 2022

Weitere Informationen zu unserer Arbeit

Haben Sie weitere Fragen zum Kita-Alltag wie der Eingewöhnung, Essen in der Kita, Gebühren oder Besonderheiten unserer Einrichtung so wenden Sie sich gerne direkt an uns oder besuchen unsere Homepage www.katholischanderdill.de

So finden Sie uns

Katholische Kindertagesstätte
„St. Josef“
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn





Katholische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten an der Dill

